

AMTLICHER

# SCHULANZEIGER

FÜR DEN

## REGIERUNGSBEZIRK OBERPFALZ

Nr. 6

Juni

2007

### I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

<b>Amtlicher Teil</b> .....	94
- Aufnahme in die öffentlichen und privaten Realschulen für das Schuljahr 2008/2009 .....	94
- Aufnahme in die öffentlichen und privaten zwei-, drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen für das Schuljahr 2008/2009 .....	95
- Fachsprengel für den Ausbildungsberuf „Fachangestellte für Medien – und Informationsdienste“ an der Städtischen Berufsschule für Medienberufe in München .....	95
- Fachsprengel für den Ausbildungsberuf „Tiermedizinische Fachangestellte/ Fachangestellter“ an der Städtischen Berufsschule Nürnberg 8 .....	97
- Religionspädagogische Ausbildung für Lehramtsanwärter/innen im Fach Evangelische Religionslehre im Seminarjahr 2007/2008 .....	98
- Stellenausschreibung Seminar für das Lehramt an Grundschulen .....	99
- Stellenausschreibung Seminar für das Lehramt an Hauptschulen .....	99
- Stellenausschreibung (Funktionsstellen an Volksschulen, Fachberater/innen) .....	100
- Stellenausschreibung (Lehrer-/Lehrerinnenstellen, Förderlehrer-/ Förderlehrerinnenstellen) .....	103
<b>Nichtamtlicher Teil</b> .....	104
- Stellenausschreibung des Montessori Fördervereins Amberg e.V. ....	104
- Stellenausschreibung der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V. ....	105
- Stellenausschreibung der Kolping-Schulwerk GmbH Würzburg .....	106
- Thailand-Studienreise des Religionspädagogischen Seminars Regensburg	107
- Buchbesprechungen .....	107

Den Amtlichen Schulanzeiger der Oberpfalz finden Sie auch  
in einer Leseversion auf den Internet-Seiten  
 der Regierung der Oberpfalz unter: [www.ropf.de](http://www.ropf.de)

# AMTLICHER TEIL

## Aufnahme in die öffentlichen und privaten Realschulen für das Schuljahr 2008/2009

KMBek vom 20. März 2007 Az.: V.2-5 S 6301-5.15 497

1. Die Aufnahme in die Realschule richtet sich nach Art. 44 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und den Bestimmungen der Schulordnung für die Realschulen (RSO).

### 2. Anmeldung

Die Schüler sind bei der Realschule anzumelden, in die sie aufgenommen werden sollen. Anzumelden sind

- a) Schüler der Grund- bzw. Hauptschule, die in die Jahrgangsstufe 5 der Realschule aufgenommen werden wollen, in der Zeit vom 5. Mai bis 9. Mai 2008;
- b) Schüler der Hauptschule, die in höhere Jahrgangsstufen der Realschule aufgenommen werden wollen, und Schüler des Gymnasiums, die in die Jahrgangsstufe 6 oder eine höhere Jahrgangsstufe der Realschule aufgenommen werden wollen, bis 1. August 2008; eine Voranmeldung zum Termin nach Buchst. a) wird empfohlen.

Die örtlichen Anmeldetermine werden von den Schulen festgelegt. An Orten mit mehreren öffentlichen Realschulen wird ein gemeinsamer Termin vereinbart.

An den staatlichen Realschulen können spätere Anmeldungen in der Regel nicht berücksichtigt werden. Den nichtstaatlichen Realschulen ist es freigestellt, im Rahmen des Möglichen nachträgliche Anmeldungen entgegenzunehmen.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen

- a) das Original des Übertrittszeugnisses der Volksschule bzw. die Originale der Zeugnisse von früher besuchten Schulen,
- b) das Original des Geburtsscheins oder der Geburtsurkunde,
- c) ggf. der Nachweis über die Erziehungsberechtigung und
- d) ggf. die Bescheinigung über eine Teilleistungsstörung.

### 3. Probeunterricht

Der Probeunterricht (soweit ein solcher erforderlich ist) für die Aufnahme in die Realschule findet zu folgenden Terminen statt:

- a) für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 5 der Realschule am 2./3. und 4. Juni 2008 für Schüler der Grund- bzw. Hauptschule,
  - b) in der Regel in den letzten Tagen der Sommerferien für begründete Ausnahmefälle an mindestens zwei Tagen.
4. Der Probeunterricht kann für mehrere benachbarte Realschulen gemeinsam durchgeführt werden; der Ministerialbeauftragte kann hierzu Anordnungen treffen. Die Aufgaben werden zentral gestellt.

5. Die Realschulen berichten dem **Staatsministerium** bis spätestens

**- 20. Juni 2008**

auf elektronischem Weg über das Ergebnis des Probeunterrichts.

6. Die vorläufige Unterrichtsübersicht ist von den staatlichen Realschulen bis spätestens: - **15. Mai 2008** dem Staatsministerium in einfacher Fertigung zu übersenden.

KWMBeibl Nr. 7/2007, S. 85

Dr. Bergreen - Merkel, Ministerialdirigentin

**Aufnahme in die öffentlichen und privaten  
zwei-, drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen  
für das Schuljahr 2008/2009  
KMBek vom 6. März 2007 Az.: VII.4-5 S 9201-4-7.10 846**

1. Aufnahmeverfahren
  - 1.1 Die Aufnahme in die zwei-, drei- und vierstufige Wirtschaftsschule richtet sich nach Art. 44 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und nach Abschnitt II der Schulordnung für die Wirtschaftsschulen in Bayern (WSO).
  - 1.2 Die Anmeldung von Hauptschülern zur Aufnahme in die Eingangsstufe der drei und vierstufigen Wirtschaftsschule findet in der Zeit **vom 31. März bis 11. April 2008** statt.

Die Anmeldefrist für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 10 der zweistufigen Wirtschaftsschule endet am **8. August 2008**.

Die Anmeldungen zur Aufnahme in die Wirtschaftsschule in allen anderen Fällen werden von den Wirtschaftsschulen bis **8. August 2008** entgegengenommen.

Die örtlichen Anmeldetermine werden von den Schulen festgelegt. An den öffentlichen Wirtschaftsschulen können spätere Anmeldungen in der Regel nicht mehr berücksichtigt werden.
  - 1.3 Die Schüler sind bei der Schule anzumelden, in die sie aufgenommen werden wollen.
  - 1.4 Bei der Anmeldung sind vorzulegen:
    - 1.4.1 das Original des Geburtsscheines oder der Geburtsurkunde und
    - 1.4.2 für die drei- und vierstufige Wirtschaftsschule das Original des Übertrittszeugnisses der Hauptschule oder - falls die Aufnahme nicht im Anschluss an den Besuch der Hauptschule erfolgt - die Originale der Zeugnisse der früher besuchten Schulen bzw.
    - 1.4.3 für die zweistufige Wirtschaftsschule das Original des Zeugnisses über den qualifizierenden Hauptschulabschluss oder - falls die Aufnahme nicht im Anschluss an den Besuch der Hauptschule erfolgt - die Originale der Zeugnisse der früher besuchten Schulen. Die Anmeldung kann auch mit dem Zwischenzeugnis der Jahrgangsstufe 9 der Hauptschule, der Realschule oder des Gymnasiums erfolgen.

2. Probeunterricht und Aufnahmeprüfung (drei- und vierstufige Wirtschaftsschule)  
Soweit notwendig, wird für die Schüler ein Probeunterricht durchgeführt.
- 2.1 Der Probeunterricht für die Aufnahme in die Eingangsstufe der drei- und vierstufigen  
Wirtschaftsschule findet zu folgenden Terminen statt:
  - 2.1.1 am **5., 6. und 7. Mai 2008** für Schüler der Hauptschule;
  - 2.1.2 am **10., 11. und 12. September 2008** für die übrigen Schüler und in begründeten Ausnahmefällen auch für Schüler der Hauptschule.
- 2.2 Die Aufnahmeprüfung für den Eintritt in höhere Jahrgangsstufen wird in der Regel in den letzten Tagen der Sommerferien durchgeführt. Den Zeitplan bestimmt der Schulleiter.
- 2.3 Schüler, die bereits am Probeunterricht einer Wirtschaftsschule teilgenommen haben, dürfen den Probeunterricht im selben Kalenderjahr nicht wiederholen.
3. Meldungen durch Schulen
  - 3.1 Sämtliche Wirtschaftsschulen berichten dem Staatsministerium auf elektronischem Weg über das Ergebnis des Probeunterrichts. Die genaue Vorgehensweise und die Terminvorgabe für diese Online-Erhebung werden per KMS bekannt gegeben.
  - 3.2 Die Formblätter 1 und 2 zur Ermittlung des Gesamtbedarfs an Lehrerwochenstunden an Wirtschaftsschulen sind mit den endgültigen Schüler- und Klassenzahlen von den staatlichen und nichtstaatlichen Wirtschaftsschulen **bis spätestens 26. September 2008** in zweifacher Fertigung an die Regierungen zu senden.

E r h a r d, Ministerialdirektor

KWMBeiBl Nr. 6/2007 S. 73

**Fachsprengel für den Ausbildungsberuf  
„Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste“  
an der Städtischen Berufsschule für Medienberufe in München  
RBek vom 26.03.2007 Nr. 43.12-5204.22-100**

Nachstehend wird die Entscheidung der Regierung von Oberbayern vom 18.02.2007 auszugsweise bekannt gemacht. Die Fachsprengelfestsetzung ist maßgebend für Berufsschulpflichtige und Berufsschulberechtigte.

Regensburg, 26. März 2007  
Regierung der Oberpfalz

Czinczoll, Abteilungsdirektor

**Die Regierung von Oberbayern erlässt gemäß Art. 34 Abs. 2 BayEUG  
folgende Bekanntmachung:**

1. Für den Ausbildungsberuf „Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste“ wird mit Wirkung zum 01.08.2007 an der Städtischen Berufsschule für Medienberufe in München, Schwere-Reiter-Str. 35 ein Landesfachsprengel gebildet, der die Jahrgangsstufen 10 bis 12 umfasst.
2. Die Berufsschulpflichtigen des genannten Ausbildungsberufs haben die in Nr. 1 bezeichnete Berufsschule zu besuchen.
3. Die Bekanntmachung tritt am 1. August 2007 in Kraft.

München, 18. Februar 2007  
Regierung von Oberbayern

Christoph Hillenbrand, Regierungspräsident

**Fachsprengel für den Ausbildungsberuf  
„Tiermedizinische Fachangestellte / Tiermedizinischer  
Fachangestellter“  
an der Städtischen Berufsschule Nürnberg 8  
RBek vom 14.05.2007 Nr. 43.12-5204.22-99**

Nachstehend wird die Entscheidung der Regierung von Mittelfranken vom 06.03.2007 bekannt gemacht. Die Fachsprengelfestsetzung ist maßgebend für Berufsschulpflichtige und Berufsschulberechtigte.

Regensburg, 14. Mai 2007  
Regierung der Oberpfalz

C z i n c o l l, Abteilungsdirektor

**Erweiterung des Fachsprengels für den Ausbildungsberuf  
Tiermedizinische Fachangestellte / Tiermedizinischer Fachangestellter  
Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken  
vom 06. März 2007 Gz. 44.1-5204-16/06**

Die Regierung von Mittelfranken erlässt in Abstimmung mit der Regierung der Oberpfalz nach Art. 34 Abs. 2 des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) als zuständige Schulaufsichtsbehörde gemäß Art. 114 Abs. 1 Nr. 5 Buchst. d BayEUG folgende

Bekanntmachung:

1. Der für den Ausbildungsberuf Tiermedizinische Fachangestellte / Tiermedizinischer Fachangestellter für die Jahrgangsstufen 10 mit 12 bestehende Fachsprengel (Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 19. Janu-

ar 1983 Gz. 240.1-1001a59/82, Schulanzeiger Nr. 3/83 S. 45 und Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 20. September 2006, Schulanzeiger 11/2006 S. 169) zur Städtischen Berufsschule 8, Äußere-Bayreuther-Str. 8, 90491 Nürnberg, wird um das Gebiet der Landkreise Amberg-Sulzbach, Schwandorf, Neustadt a.d. Waldnaab und Tirschenreuth sowie der Städte Amberg und Weiden i.d. Opf. erweitert. Auszubildende Tiermedizinische Fachangestellte mit Beschäftigungsort in diesen Landkreisen oder kreisfreien Städten haben damit ihre Berufsschulpflicht an der genannten Berufsschule zu erfüllen.

2. Für Berufsschulberechtigte gilt die Sprengelpflicht entsprechend.
3. Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 01. August 2006 in Kraft. Dieser Bekanntmachung entgegenstehende Regelungen über die Beschulung Tiermedizinischer Fachangestellter treten gleichzeitig außer Kraft.

I n h o f e r, Regierungspräsident

### **Religionspädagogische Ausbildung für Lehramtsanwärter/innen im Fach Evangelische Religionslehre im Seminarjahr 2007/2008**

Termin	Veranstaltung	Ort	Hinweise
Mo, 24.09.2007	Einführungsseminar von 9.00-13.00	Regensburg, HS Clermont-Ferrand	Einführungstag in die religionspädagogische Arbeit für Lehramtsanwärter/innen im 1. Dienstjahr.
Mo, 08.10. bis Di, 09.10.2007	Blockseminar mit Übernachtung von 15.00 bis 15.00	Religionspädagogisches Zentrum, 91556 Heilsbronn	Biblische Glaubensgestalten und ihre Bedeutung im Religionsunterricht, Grundmethoden: Erzählen, Gestalten, Bildbetrachtung. Unterrichtsmitschau.
Do, 10.01. bis Fr, 11.01.2008	Blockseminar mit Übernachtung von 15.00 bis 15.00	Bildungshaus Schloss Spindlhof, 93128 Regenstein	Den Glauben bekennen - den Glauben leben. Grundfragen religiösen Lernens. Beten, Singen, Schulgottesdienste und Andachten. Unterrichtsmitschau

Referenten bei allen Veranstaltungen:

- Thomas Krüger, Pfarrer, Kirchlicher Fachbeauftragter
- Werner Putz, Seminarrektor, Kirchlicher Beauftragter
- Ute Stegmann, Seminarleiterin, Kirchliche Beauftragte

Voranzeige für 2008/09:

29.09.2008 Einführungstag, 27.-28.10.2008 RPZ, 15.-16.01.2009 Spindlhof

## **Stellenausschreibung Seminar für das Lehramt an Grundschulen**

Im Regierungsbezirk Oberpfalz ist die Stelle

**einer Seminarrektorin / eines Seminarrektors  
(Besoldungsgruppe A 13 + AZ)  
für die Ausbildung von Lehrkräften an Grundschulen**

zu besetzen:

**Grundschulseminar im Bereich der Staatlichen Schulämter Amberg/Amberg-Sulzbach und Neumarkt i.d.Opf.**

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Bewerber / Bewerberinnen sollen angemessene unterrichtliche Erfahrungen in der Grundschule nachweisen können.

Es ist vorgesehen, den Seminarrektor / die Seminarrektorin je nach Bedarf (Zahl und Zuweisung von Lehramtsanwärtern) in den genannten Landkreisen einzusetzen und den Dienstsitz entsprechend festzulegen.

Die Ernennung zum Seminarrektor / zur Seminarrektorin der Besoldungsgruppe A 13 + AZ erfolgt zum frühestmöglichen Zeitpunkt gemäß der haushaltsrechtlichen Vorschriften.

C z i n c z o l l, Abteilungsleiter

### Zur Beachtung:

Auf die **Richtlinien für die Beförderung** von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke vom 15.03.2006 wird ausdrücklich hingewiesen (KWMBI I Nr. 6/2006, S. 74)

### Termine zur Vorlage der Gesuche:

1. Beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers ..... **15. Juni 2007**
2. Bei der Regierung der Oberpfalz..... **25. Juni 2007**

## **Stellenausschreibung Seminar für das Lehramt an Hauptschulen**

Im Regierungsbezirk Oberpfalz ist die Stelle

**einer Seminarrektorin / eines Seminarrektors  
(Besoldungsgruppe A 13 + AZ)  
für die Ausbildung von Lehrkräften an Hauptschulen**

zu besetzen:

**Hauptschulseminar im Bereich der Staatlichen Schulämter Weiden/Neustadt a. d. Waldnaab und Tirschenreuth.**

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Bewerber / Bewerberinnen sollen angemessene unterrichtliche Erfahrungen in der Hauptschule nachweisen können.

Es ist vorgesehen, den Seminarrektor / die Seminarrektorin je nach Bedarf (Zahl und Zuweisung von Lehramtsanwärtern) in den genannten Landkreisen einzusetzen und den Dienstsitz entsprechend festzulegen.

Die Ernennung zum Seminarrektor / zur Seminarrektorin der Besoldungsgruppe A 13 + AZ erfolgt zum frühestmöglichen Zeitpunkt gemäß der haushaltsrechtlichen Vorschriften.

C z i n c z o l l, Abteilungsleiter

**Zur Beachtung:**

Auf die **Richtlinien für die Beförderung** von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke vom 15.03.2006 wird ausdrücklich hingewiesen (KWMBI I Nr. 6/2006, S. 74)

**Termine zur Vorlage der Gesuche:**

1. Beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers ..... **15. Juni 2007**
2. Bei der Regierung der Oberpfalz..... **25. Juni 2007**

**Stellenausschreibung (Funktionsstellen)**

Die nachfolgenden freien bzw. im Schuljahr 2007/2008 frei werdenden Stellen werden zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben:

**1. Funktionsstellen an Volksschulen**

Schule	Schulart Gliederung (Klassen)	Planstelle	Bemerkungen
<b>Staatliches Schulamt im Landkreis Amberg-Weizbach</b>			
<b>Kastl</b>	GS+HS/9 Schülerzahl: 181	R/Rin BesGr A 13	Schülerzahl nicht nachhaltig gesichert
<b>Neukirchen-Etzelwang</b>	<b>ab 01.08.2007</b> GS/8 Schülerzahl: 177	R/Rin BesGr A 13	Grundschulerfahrung erforderlich; geplante Schularisationsänderung ab 01.08.07
<b>Staatliches Schulamt im Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab</b>			
<b>GS Vohen-strauß</b>	GS/14 Schülerzahl: 334	KR/KRin BesGr A 12 + AZ	Grundschulerfahrung erforderlich
<b>Weierhammer</b>	GS+HS/18 Schülerzahl: 373	KR/KRin BesGr A 12 + AZ	Schülerzahl nicht nachhaltig gesichert

<b>Am Rauhen Kulm Speinshart</b>	GS+HS/10 Schülerzahl: 220	KR/KRin BesGr A 12 + AZ	
<b>Staatliches Schulamt in der Stadt Regensburg</b>			
<b>Hans-Herrmann-Schule (Hauptschule) Regensburg</b>	HS/18 Schülerzahl: 370	KR/KRin BesGr A 12 + AZ	Hauptschulerfahrung erforderlich; Zusatzerfahrungen in der Beschulung von Schülern mit nichtdeutscher Muttersprache erwünscht; Schülerzahl nicht nachhaltig gesichert
<b>Staatliches Schulamt im Landkreis Regensburg</b>			
<b>Obertraubling</b>	GS/13 Schülerzahl: 323	KR/KRin BesGr A 12 + AZ	Grundschulerfahrung erforderlich
<b>Neutraubling</b>	HS/27 Schülerzahl: 574	2.KR/2.KRin BesGr A 12 + AZ	Hauptschulerfahrung erforderlich
<b>Staatliches Schulamt im Landkreis Schwandorf</b>			
<b>Schwandorf - Gerhardschule</b>	GS/8 Schülerzahl: 185	KR/KRin BesGr A 12 + AZ	Grundschulerfahrung erforderlich
<b>Staatliches Schulamt im Landkreis Tirschenreuth</b>			
<b>Krummenaab</b>	GS/7 Schülerzahl: 166	R/Rin BesGr A 13	Grundschulerfahrung erforderlich

## 2. Fachberater/Fachberaterin

- **Fachberater für Sport (männlich)**  
im Bereich des Staatlichen Schulamtes **im Landkreis Schwandorf**
- **Fachberater/in für Musik**  
im Bereich des Staatlichen Schulamtes **im Landkreis Cham**
- **Fachberater für Physik/Chemie/Biologie (Hauptschule)**  
im Bereich des Staatlichen Schulamtes **im Landkreis Cham**

Die Fachberater/innen erhalten für ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools.

Für die allgemeinen Aufgaben der Fachberatung gilt die KMBek vom 08.05.1995 Nr. IV/5-P 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt (KWMBI I S. 205) und das KMS vom 08.05.1995 Nr. IV/5-P 7027-4/64 594.

### Termine zur Vorlage der Gesuche:

1. Beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers ..... **15. Juni 2007**
2. Bei dem für die Planstelle zuständigen Schulamt ..... **22. Juni 2007**
3. Bei der Regierung der Oberpfalz..... **29. Juni 2007**

### Zur Beachtung:

1. Auf die (neuen) **Richtlinien für die Beförderung** von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke vom **15.03.2006** wird **ausdrücklich** hingewiesen (KWMBI I Nr. 6/2006, S. 74).

Die neuen Beförderungsrichtlinien traten am 01.01.2007 in Kraft.

2. Die Ausschreibung der Stellen in der Schulleitung (Rektor, Konrektor) steht unter dem Vorbehalt, dass bis zu einer eventuellen Ernennung (Beförderung) die jeweils erforderliche **Schülerzahl nachhaltig gesichert** ist und eine vorrangige Besetzung mit einem „überzähligen“ Beamten (gem. Punkt 2.3 der Beförderungsrichtlinien vom 15.03.2006 bzw. KMS vom 21. Juni 1994 Nr. IV/9-P 7001/7-4/93500) nicht in Betracht kommt.

**Die nachhaltige Sicherung der Schülerzahl für die jeweilige Stelle ist zum Zeitpunkt der endgültigen Funktionsübertragung** – also anlässlich der späteren Beförderung – zu prüfen. Dies bedeutet, dass die Schülerzahl ab Ausschreibung der Stelle noch für ca. 4 bis 5 Jahre gesichert sein muss.

3. Auf die Möglichkeit einer **Teilzeitbeschäftigung** von Schulleitern/innen und deren Vertreter/innen an Volksschulen und Volksschulen für Behinderte wird hingewiesen (KMS vom 13.01.2000 Nr. IV/6-P 7004-4/94727).
4. Bei der Auswahlentscheidung kommt der **dienstlichen Beurteilung** eine besondere Bedeutung zu.

Ist eine dienstliche Beurteilung nicht mehr aktuell, so ist eine aktuelle Eignungs- und Leistungs-Einschätzung nach den für dienstliche Beurteilungen geltenden Maßstäben zu erstellen.

Eine aktuelle Eignungs- und Leistungseinschätzung als Ersatz für eine vor Vollendung des 55. Lebensjahres unterbliebene periodische Beurteilung wird jedoch nicht erstellt, wenn die periodische Beurteilung auf Antrag der Lehrkraft unterblieb oder der Lehrkraft ein Antragsrecht hinsichtlich einer periodischen Beurteilung zustand; eine Teilnahme am Auswahlverfahren ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

(Punkt 3.3 der Beförderungsrichtlinien vom 15.03.2006)

5. **Schwerbehinderte** werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
6. Beförderungen oder Funktionsübertragungen, die einen **Lehrerwechsel** zur Folge haben, sollen **zu Schuljahresbeginn** vorgenommen werden.
7. **Ehegatten** von Schulleitern oder Stellvertretern dürfen **grundsätzlich** nicht an der betreffenden Schule verwendet werden, **ebenso sonstige Angehörige** im Sinne des Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes, einschließlich von Verlobten, ggf. geschiedenen Ehegatten (Punkt 3.2 der Beförderungsrichtlinien vom 15.03.2006). Falls solche Personen an der Schule beschäftigt sind, für die eine Bewerbung um eine Funktionsstelle abgegeben wird, ist dies **in der Bewerbung unter Angabe des Angehörigkeitsverhältnisses schriftlich mitzuteilen**.
8. Es wird erwartet, dass der Schulleiter seine Wohnung am Schulort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.
9. Es wird erwartet, dass die Bewerberin / der Bewerber die Tätigkeit als Schulleiter/in an der angestrebten Schule einen angemessenen Zeitraum ausübt .
10. Die **Beförderungen** in die oben ausgeschriebenen Ämter können sich nach Übertragung der Funktion **um ca. 2 Jahre verzögern**, da neben der bereits geltenden zwölfmonatigen Wiederbesetzungssperre ab 1.8.2000 eine weitere zeitliche Sperre im Zusammenhang mit der Altersteilzeit (Blockmodell) von Funktionsinhabern

einzuhalten ist. Um Ungleichbehandlungen zu vermeiden, wird die **Wartezeit für die Beförderung** innerhalb der jeweiligen Funktionen **gleichmäßig auf alle Neubesetzungen verteilt**.

11. Da **Frauen** in Funktionsstellen nach wie vor unterrepräsentiert sind, sind sie besonders aufgefordert, sich zu bewerben.
12. Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, haben in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren haben sie die Möglichkeit, eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben.

**Wichtiger Hinweis: Formulare**

**Für alle Bewerbungen auf eine Funktionsstelle und Anträge auf Versetzung im Regierungsbezirk Oberpfalz (Lehrer-/Fachlehrer- und Förderlehrerstellen) sind die jeweils aktuellen Formulare der Regierung zu verwenden. Sie sind bei den Staatlichen Schulämtern erhältlich. Außerdem sind sie als Download-Angebot auf der Internetseite der Regierung der Oberpfalz zu finden: [www.ropf.de](http://www.ropf.de)**

(>Download> Bildung und Schule > Allgemeine Formulare für den Schulbereich

## Stellenausschreibung (Lehrerstellen)

Die nachfolgenden im Schuljahr 2007/2008 frei werdenden Stellen werden zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben:

### 1. Lehrer/Lehrerinnen

Schule	Schulart Gliederung (Klassen)	Planstelle	Bemerkungen
<b>Staatliches Schulamt im Landkreis Neumarkt i. d. Opf.</b>			
<b>Neumarkt – GS Woffen- bach</b>	GS/9 Schülerzahl: 221	L/Lin GS	Klassenleitung, Vollzeit, Sport, Schwimmunterricht, Missio Canonica
<b>Deining</b>	GS+HS/14 Schülerzahl: 327	L/Lin GS	Vollzeit oder Teilzeit (24 WoStd.), Klassenleitung, Englisch/GS, Medienkompetenz
<b>Freystadt</b>	GS+HS/27 Schülerzahl: 649	L/Lin HS	Vollzeit, Klassenleitung 7.-9.Jgst., Englisch/HS, Mitarbeit in der Schulentwicklung
		L HS	Vollzeit, Klassenleitung 7.-9.Jgst., Musik, Sport/Knaben
<b>Parsberg</b>	HS/12 Schülerzahl: 251	L HS	Vollzeit, Klassenleitung 7.-9.Jgst., Sport/Knaben, Englisch/HS, PCB, Musik

<b>Neumarkt- HS an der Woffenbacher Straße</b>	HS/16 Schülerzahl: 339	Lin HS	Vollzeit, Klassenleitung 7.-10. Jgst., Sport/Mädchen
--	---------------------------	--------	---

## 2. Förderlehrer/Förderlehrerinnen

Schule	Schulart Gliederung (Klassen)	Planstelle	Bemerkungen
<b>Staatliches Schulamt im Landkreis Neumarkt i. d. Opf.</b>			
<b>Berching</b>	GS+HS/23 Schülerzahl: 531	FöL/Fö- Lin	Vollzeit
<b>Neumarkt- HS an der Woffen- bacher Straße</b>	HS/16 Schülerzahl: 339	FöL/Fö- Lin	Vollzeit

### Termine zur Vorlage der Gesuche:

1. Beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers..... **15. Juni 2007**
2. Bei dem für die Planstelle zuständigen Schulamt ..... **22. Juni 2007**
3. Bei der Regierung der Oberpfalz (soweit zuständig) ..... **29. Juni 2007**

### Wichtiger Hinweis: Formulare

**Für alle Bewerbungen auf eine Funktionsstelle und Anträge auf Versetzung im Regierungsbezirk Oberpfalz (Lehrer-/Fachlehrer- und Förderlehrerstellen) sind die jeweils aktuellen Formulare der Regierung zu verwenden. Sie sind bei den Staatlichen Schulämtern erhältlich. Außerdem sind sie als Download-Angebot auf der Internetseite der Regierung der Oberpfalz zu finden: [www.ropf.de](http://www.ropf.de)**

(>Download> Bildung und Schule > Allgemeine Formulare für den Schulbereich

# NICHTAMTLICHER TEIL

## Stellenausschreibung des Montessori Fördervereins Amberg e.V.

Die Montessori Grund- und Hauptschule „Der Regenbogen“ in Amberg sucht zum Beginn des kommenden Schuljahres 2007/2008 eine

**engagierte Lehrkraft mit Lehrbefähigung für Grund- oder Hauptschule.**

Weiterhin muss eine Montessori- Ausbildung nachgewiesen, bzw. berufsbegleitend erworben werden.

Wir erwarten ein hohes Maß an Engagement, Begeisterung für die Inhalte der Montessori- Pädagogik und die Bereitschaft mit dem Pädagogen team aber auch mit Eltern und dem Träger der Schule partnerschaftlich zusammenzuarbeiten.

Wichtige Inhalte der Tätigkeit sind:

- Unterricht in jahrgangsgemischten Klassen nach der Bildungslehre Maria Montessoris und dem Konzept der Schule
- Förderung der Persönlichkeit unserer Schüler und praktische Vorbereitung auf das Berufsleben
- Individuelle und aktive Erarbeitung des Lernstoffs durch die Schüler

Die Montessorischule „Der Regenbogen“ umfasst 3 Grundschul- und 4 Hauptschulklassen in einem sozialkulturell gemischten Einzugsgebiet. Es herrscht ein offenes, freundliches und zielgerichtetes Arbeitsklima, das Arbeiten in Teams ist wesentlicher Bestandteil unserer täglichen Arbeit.

**Die Anstellung erfolgt im Privatschulverhältnis.**

Für Vorabinformationen wenden Sie sich an Frau Gebhard, Tel. 09621/60 77 49 (Di, Mi, Do von 8.30 bis 12.30)

**Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:**

**Montessori Förderverein e.V.**

**Frau Gebhard, Raiffeisenstraße 7, 92224 Amberg**

## **Stellenausschreibung der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V.**

Für unsere **Berufsschule St. Erhard zur sonderpädagogischen Förderung mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Plattling** suchen wir zum 1. August 2008 die/den

**Schulleiter/-in**  
mit Lehramt für Förderschulen  
(Staatliche Lehrkräfte BesGr. A 15)

Die Berufsschule führt zurzeit 54 Klassen mit 636 Schülerinnen und Schülern. Der Schulbetrieb steht in

engem Zusammenhang mit der Ausbildung in Betrieben der Region und überbetrieblichen Ausbildungsprojekten.

Die Beschulung erfolgt für die Bereiche Metall, Holz, Gartenbau, Farbe, Bau, Hauswirtschaft, Körperpflege, Pflege, Nahrung (Bäcker, Metzger und Fachverkäufer).

**Wir erwarten von Ihnen:**

- Führungsstärke, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick
- eine gefestigte und belastbare Persönlichkeit mit Engagement und Ideen
- Teamfähigkeit, Organisationstalent und Durchsetzungsstärke
- ausgezeichnete sonderpädagogische Kenntnisse
- wertschätzenden Umgang mit behinderten Menschen
- positive Grundeinstellung zum Dienst bei einem kirchlichen Träger

Wir bieten Ihnen eine herausfordernde Aufgabe. Sie erwartet eine Schule mit hervorragendem Ruf in der Region, eingearbeitete und motivierte Mitarbeiter/-innen sowie vielfältige Kooperationen, die Sie pflegen und weiterentwickeln. Sie arbeiten an der konzeptionellen Weiterentwicklung der Einrichtung in Abstimmung mit dem Träger und benachbarten Einrichtungen und bringen Ihre Kompetenzen in übergreifenden Projekten ein.

Die Anstellung zur/zum Schulleiter/-in kann privat erfolgen oder gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger.

**Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 10.07.2007 an:**

Katholische Jugendfürsorge • Herrn Peter Wichelmann,  
Orleansstraße 2 a, 93055 Regensburg;  
Tel.: (09 41) 7 98 87-1 60, Fax: (09 41) 7 98 87-1 57

Weitere Informationen: [www.kjf-regensburg.de](http://www.kjf-regensburg.de) oder [www.sterhard.de](http://www.sterhard.de)

Zur Beachtung für staatliche Lehrkräfte: Die Regierung von Niederbayern bittet darum, dass Sie eine Kopie der Bewerbung zum gleichen Termin mit gleichzeitiger Antragstellung auf Zuordnung zur

Dienstleitung beim privaten Träger auf dem Dienstweg an die Regierung senden.

## **Stellenausschreibung der Kolping-Schulwerk GmbH Würzburg**

Die Kolping-Schulwerk gGmbH, ein katholischer Träger verschiedener Förderschulen in Unterfranken, sucht zum 1. August 2007

**eine Schulleiterin / einen Schulleiter**

für die **Adolph-Kolping-Schule Schweinfurt, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen und soziale und emotionale Entwicklung, in Schweinfurt.**

Für die Besetzung der Stelle kommen Beamtinnen oder Beamte aus der Laufbahn der Sonderschullehrer oder Berufsschullehrer in Betracht, die sich dem christlichen Menschenbild verpflichtet fühlen und die beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllen. Insbesondere werden erwartet:

- schulpraktische Erfahrungen in den jeweiligen sonderpädagogischen Handlungsfeldern, insbesondere in den Bereichen Unterricht und Erziehung,
- gründliche Kenntnis der verwaltungstechnischen und schulrechtlichen Anforderungen,
- hohe fachliche Kompetenz in den sonderpädagogischen Feldern Lern- und Entwicklungsförderung,
- Kreativität und Überzeugungskraft zur Weiterentwicklung pädagogischer Konzepte mit dem Ziel der beruflichen Rehabilitation und Integration,
- Bereitschaft zu enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem privaten Träger und schulischen und außerschulischen Kooperationspartnern,
- kooperative und kommunikative Personalführung und Personalentwicklung,
- Optimismus und Freude bei der Ausgestaltung einer Leitungsfunktion,
- sichere EDV-Anwenderkenntnisse im Bereich der Schulverwaltung und der Kommunikation.

Die Beförderung in ein Amt der Besoldungsstufe A15 verzögert sich neben der Wiederbesetzungssperre um eine Wartezeit, die sich durch den Wechsel von Funktionsinhabern in die Freistellungsphase der Altersteilzeit ergibt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum **20. Juni 2007 an die Kolping-Schulwerk gGmbH, Kolpingplatz 1, 97070 Würzburg.**

## Thailand-Studienreise des Religionspädagogischen Seminars Regensburg „Auf den Spuren Buddhas“

Vom 25.12.2007 bis 05.01.2008 führt das Religionspädagogische Seminar Regensburg in Zusammenarbeit mit „Biblische Reisen Stuttgart“ eine Studiererlebnisreise nach Thailand durch.

Das Programm enthält drei Schwerpunkte:

Bangkok und Umgebung

der Norden Thailands

einige Tage Erholung im Süden am Meer.

Programmpunkte der Reise sind z. B. Bangkok: Königspalast, Tempel des Smaragdbuddhas, Tempel des liegenden Buddha, Thonburi Klongs, Blumen- und Gemüsemarkt etc., Bang-Pa-in, die Residenzstadt der thailändischen Könige, Bootsfahrt nach Ayutthaya mit Besichtigung der Ayuthia-Kunst an ausgesuchten Tempelanlagen, Inlandsflug in den Norden nach Chiang Rai mit dem „Goldenen Dreieck“, Besuch einer Klosteranlage sowie von Bergdörfern, Besuch von Chiang Mai, Aufenthalt in einem Elefantencamp und einer Orchideenfarm etc.. Rückflug in den Süden und viertägiger Badeurlaub am Meer in Hua Hin.

**Anmeldeschluss ist der 15. September 2007.**

Ein detailliertes Programm mit allen wichtigen Informationen erhalten Sie im Religionspädagogischen Seminar Regensburg, Weinweg 31, 93049 Regensburg, Tel.: 0941/6071143 oder 0941/6071130, Fax: 0941/6071159.

### Buchbesprechungen

Reinhold Christiani, Klaus Metzger (Hrsg.):

#### **Fundgrube Klassenführung**

Reihe: Lehrer-Bücherei Grundschule

224 Seiten, kartoniert; 16,95 Euro

Cornelsen Verlag Scriptor 2007

ISBN: 978-3-589-05113-7

Die erste Klassenlehrerin oder der erste Klassenlehrer prägt Kinder ganz besonders. Ein gutes persönliches Verhältnis ist gerade bei Grundschulkindern entscheidend für den Lernerfolg. Wie Pädagogen diese verantwortungsvolle Aufgabe meistern können, zeigt die Fundgrube Klassenführung. Was macht einen guten Klassenlehrer aus? Wie lassen sich Erziehungsaufgaben mit dem Unterricht verbinden? Wie wird aus einer bunten Kinderschar eine Klassengemeinschaft? Beginnend mit dem eigenen Selbstverständnis über die Entwicklung von Erziehungs- und Unterrichtskonzepten bis hin zur Zusammenarbeit mit Kollegen und Eltern gibt die Fundgrube Klassenführung wertvolle Unterstützung für alle, die vielleicht zum ersten Mal eine Grundschulklasse leiten. Berufsanfänger wie Profis finden darüber hinaus praktische Beispiele für den täglichen Unterricht, die zum Ausprobieren einladen. Die Autorinnen und Autoren mit langjähriger Unterrichtserfahrung informieren über Rechte und Pflichten, beschreiben konkrete Unterrichtsprojekte und geben nicht zuletzt wertvolle Tipps für den Umgang mit Konflikten und für ein effektives Zeitmanagement. Damit unterstützt dieses Buch alle Klassenlehrerinnen und -lehrer bei der optimalen Bewältigung ihrer spezifischen Aufgaben und behält dabei das Wohl der Kinder ebenso wie die eigene berufliche Zufriedenheit im Blick.

---

Udo Quak (Hrsg.):

**Lehrer-Bilder**

Literarische und historische Fundstücke

304 Seiten , Festeinband, 19,95 Euro

ISBN: 978-3-589-22385-5

Cornelsen Verlag Scriptor 2007

Es gibt wohl kaum jemanden, der nicht die eine oder andere Anekdote aus seiner Schulzeit erzählen kann. Vom Herzklopfen am ersten Tag, den Eigenheiten mancher Lehrer, den besten Schulfreundinnen und -freunden bis hin zu Pythagoras oder Goethes Faust: Wie kaum eine andere Zeit prägen die Jahre in der Schule das spätere Leben. Und auch für Schriftsteller und Dichter sind sie eine reiche Inspirationsquelle. Der Cornelsen Verlag Scriptor veröffentlicht mit dem Buch **Lehrer-Bilder** eine vergnügliche wie aufschlussreiche Sammlung literarischer Texte, Aphorismen und historischer Quellen rund um das Thema Schule. Herausgeber Udo Quak hat Texte von Heinrich Heine, Thomas Mann, Kurt Tucholsky, Ulla Hahn, Günter Grass, Astrid Lindgren und vielen anderen zusammengetragen. Das Ergebnis: ein vielschichtiges Bild über Lehrer und Schüler vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Ob literarische Berühmtheiten wie Lehrer Lämpel oder Professor Unrat, ob autobiografische Erzählung, Gedicht oder Glosse – die Texte spiegeln ein facettenreiches Bild des Schullebens wider und versprechen eine unterhaltsame Lektüre für alle, die selbst einmal Schüler oder Lehrer waren oder es noch sind. Das hochwertig in Halbleinband mit Rückenprägung, Schutzumschlag und Lesebändchen gestaltete Buch eignet sich besonders als Geschenk (nicht nur) für Lehrerinnen und Lehrer.

Sabine Köpp, Walter Köpp:

**Das Kursbuch für den Schulalltag**

Tipps für Einsteiger und Dranbleiber

Reihe: Oldenbourg Praxis Bibliothek 253

126 Seiten, zahlr. Abb., brosch.; 19,80 Euro

Oldenbourg Schulbuchverlag 2007, ISBN: 978-3-486-00412-0

Der schulische Alltag mit seinen vielfältigen und auch häufig wiederkehrenden Aufgaben bietet für jede Lehrkraft immer wieder Herausforderungen und Überraschungen. Sie reichen von vermeintlich Banalem (Spüldienst im Lehrerzimmer), über Konkretes (etwa: welche Veränderungen sind im Klassenzimmer möglich, was muss man bei Exkursionen beachten?) bis hin zu komplexen schulischen Fragestellungen (Leistungsüberprüfung, Lösen von Konfliktsituationen, Zusammenarbeit mit Eltern).

Knapp und eingängig formuliert widmet sich dieser neue Band der Reihe *Oldenbourg Praxis Bibliothek* einer Vielzahl von Situationen und Anforderungen, mit denen sich eine Grundschul-Lehrkraft tagtäglich konfrontiert sieht. Alle Anregungen, Hinweise und Tipps sind der praktischen Arbeit in der Schule entnommen und dort erprobt. Das letzte Kapitel wendet sich ganz der Person der Lehrenden zu: Wie kann sie ökonomisch handeln, Ansprüche an sich erfüllen und doch für sich selbst sorgen.

Der Band richtet sich an alle, die entweder neu in den Beruf einsteigen, nach einer Beurlaubung wieder in den Beruf zurückkommen oder auch nach längerer Berufserfahrung noch neue Ideen suchen. Das ausführliche Inhaltsverzeichnis hilft die passenden Antworten auf alle Fragen leicht zu finden.

---

Herausgeber und Verleger: Regierung der Oberpfalz, 93039 Regensburg. Der Schulanzeiger erscheint monatlich einmal. Bezugspreis vierteljährlich 9,18 Euro. Abonnement-Bestellung nur durch die Post. Nachbestellung bereits erschienener Nummern bei der Mittelbayerischen Druck- und Verlags-Gesellschaft mbh-Vertrieb-, 93042 Regensburg. Druck: H. Marquardt, Prinzenweg 11 a, 93047 Regensburg.